

Fachporträt

Bildnerisches Gestalten (Studienfach Bild & Kunst)

in den Studiengängen Sekundarstufe I



Bilder sind in der heutigen Zeit zu einem wichtigen Kommunikationsmittel geworden. Das Verstehen visueller Inhalte und das Sich-Mitteilen in Bildern sind Schlüsselkompetenzen, die Jugendliche insbesondere im Schulfach Bildnerisches Gestalten in der Auseinandersetzung mit Bildender Kunst und visueller Kultur entwickeln und ausbilden können. Das Studienfach Bild & Kunst bereitet auf die Tätigkeit als Lehrperson im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten vor.

Fachverständnis

Mit dem Lehrplan 21 geht es zentral um ein prozessbezogenes und kompetenzorientiertes ästhetisches Lernen. Jugendliche setzen sich gestalterisch mit ihrer eigenen Person und Umwelt auseinander. Unterrichtshandeln setzt daher an den ästhetischen Interessen und Vorstellungen der Schülerinnen und Schüler an. Ausgehend von den Voraussetzungen der Lernenden geht es im Fachunterricht Bildnerisches Gestalten insbesondere darum, das bildnerische Ausdrucksrepertoire zu erweitern, fachspezifische Fertigkeiten und Fähigkeiten, ästhetische Urteilskompetenzen, Kreativität sowie weitere fachübergreifende Kompetenzen zu entwickeln. Das Fach leistet daher einen wichtigen Beitrag zur Identitäts- und Persönlichkeitsentwicklung der Jugendlichen.

Bilder im Sinne eines erweiterten Bildbegriffs umgeben uns täglich. Sich visuell mitzuteilen – analog und digital – sowie Bilder zu verstehen und zu interpretieren, sind wichtige Aspekte der Bildkompetenz bzw. *visual literacy*. Diese können insbesondere im Fach Bildnerisches Gestalten geschult und gefördert werden. In der Verbindung der eigenen gestalterischen (Bildproduktion) und vertieften rezeptiven Auseinandersetzung mit Kunst und Kultur (Bildrezeption) können bei den Lernenden Bildkompetenzen sowie die Fähigkeit zur Teilhabe an Kunst und Kultur entwickelt werden.

Ziel des Studiums

Das Studium im Fach Bild & Kunst vermittelt fachwissenschaftliche und fachpraktische sowie fachdidaktische Kompetenzen für die professionelle Tätigkeit als Fachlehrperson im Schulfach Bildnerisches Gestalten. In der Verzahnung von Theorie und Praxis geht es zentral um die Entwicklung kunstpädagogischer Handlungskompetenzen.

Studieninhalte und ihre Gliederung

Das Studienfach Bild & Kunst ist in ein fachdidaktisches und fachwissenschaftliches Studium strukturiert und modular aufgebaut. Die Module sind im Bachelorstudium in ein Grund- und ein Hauptstudium gegliedert. Zu jedem Modul wird eine Veranstaltung ausgeschrieben. Module im Hauptstudium können in der Regel nur nach erfolgreich abgeschlossenem Grundstudium belegt werden. Die Masterphase bietet nach erfolgreich abgeschlossenem Hauptstudium die Möglichkeit einer fachlichen Vertiefung im Studienfach Bild & Kunst.

In den *fachdidaktischen Studien* wird in der Auseinandersetzung mit Kunst und Pädagogik ästhetisches Lernen in den Blick genommen. Zentrale Fragen sind, wie ästhetisches Lernen im Kontext Bildender Kunst initiiert, begleitet und beurteilt werden kann. Durch den modularen Aufbau erwerben die Studierenden verschiedene kunstpädagogische Handlungskompetenzen, um das Schulfach Bildnerisches Gestalten fundiert sowie fach- und professionsbezogen zu unterrichten. In der Vertiefung wird der Fokus auf die Verbindung von Kunst und Design gelegt und zeitgenössische Positionen in den Fachunterricht einbezogen.

In den *fachwissenschaftlichen Studien* lernen die Studierenden künstlerisch-handwerkliche Grundlagen bildnerischer und medialer Werkverfahren kennen und können diese in eigenen künstlerischen Projekten anwenden. In der Vertiefung steht eine intensive Auseinandersetzung mit multi- und intermedialen Zugängen und Werkverfahren moderner und zeitgenössischer Kunst sowie mit in der Gegenwartskunst häufig anzutreffenden interdisziplinären Bezügen.

Studierende des *konsekutiven Studiengangs* und der *Stufen- oder Facherweiterung* beachten, dass sie Module der Bachelorphase des Studiengangs Sekundarstufe I absolvieren. Die Liste im Abschnitt «Studienvarianten» zeigt im Detail, welche Module sie im Studienfach Bild & Kunst absolvieren müssen.

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienbereiche im Bachelorstudium

Die **Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten** des integrierten Studiengangs setzt sich im Bachelorstudium aus den Modulen FWBG 1.1 bis FWBG 1.4 (Grundstudium) und den Modulen FWBG 1.5 bis FWBG 1.8 (Hauptstudium) zusammen.

	Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
Grundstudium	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.1</i>	Grundlagen Zeichnung und Grafik	2	6er-Skala
	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.2</i>	Grundlagen Fotografie und Digitale Medien	2	6er-Skala
	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.3</i>	Grundlagen Dreidimensionalität und Rauminszenierung	2	6er-Skala
	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.4</i>	Grundlagen Malerei und Farbe	2	6er-Skala
Hauptstudium	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.5</i>	Überblick Kunstgeschichte	2	2er-Skala pass/fail
	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.6</i>	Kunst- und bildwissenschaftliche Analysemethoden	2	2er-Skala pass/fail
	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.7</i>	Druckgrafik	2	2er-Skala pass/fail
	<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.8</i>	Künstlerische Denk- und Arbeitsweisen	2	2er-Skala pass/fail

Im *Grundstudium* erwerben die Studierenden Grundlagen in den technisch-handwerklichen Verfahren traditioneller und aktueller Kunstpraktiken: Zeichnung, Malerei, Plastik und Skulptur, Fotografie und Film, digitale Medien sowie Installation und Rauminszenierung. Da der Unterricht im Bildnerischen Gestalten vielfältige Kenntnisse in den verschiedenen Verfahren und Materialien erfordert, ist der Kompetenzerwerb auf eine breite technisch-handwerkliche Basis ausgerichtet.

Im *Hauptstudium* werden die fachpraktischen Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert sowie um ein kunst-wissenschaftliches Wissen ergänzt. Die Studierenden erwerben einen Überblick über die Kunstgeschichte und Gegenwartskunst und lernen kunst- und bildwissenschaftliche Methoden kennen, die einen professionalisierten Zugang zu Bildern ermöglichen. Verfahren zur Reproduktion von Bildern sowie den damit verbundenen gestalterischen Möglichkeiten – insbesondere im Zusammenspiel von Bild und Text – werden in der Druckgrafik und Typografie behandelt. Im Kontext künstlerischer Denk- und Arbeitsweisen wird das bisher erworbene Fachwissen erweitert und gefestigt und ein künstlerisches Projekt durchgeführt.

Die **Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten** des integrierten Studiengangs setzt sich im Bachelorstudium aus den Modulen FDBG 1.1 bis FDBG 1.2 (Grundstudium) und den Modulen FDBG 1.3 bis FDBG 1.6 (Hauptstudium) zusammen.

	Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
Grundstudium	<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.1</i>	Bildnerische Denk- und Handlungsweisen zwischen Kunst und Pädagogik	2	6er-Skala
	<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.2</i>	Lernprozesse initiieren, begleiten und bewerten im Schulfach Bildnerisches Gestalten	2	6er-Skala
Hauptstudium	<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.3</i>	Digitale Medien im Schulfach Bildnerisches Gestalten: Methoden und Konzepte	2	2er-Skala pass/fail
	<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.4</i>	Aufgabenkultur im Schulfach Bildnerisches Gestalten	2	2er-Skala pass/fail
	<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.5</i>	Vermittlungsmethoden im Kontext von Bild und Kunst	2	2er-Skala pass/fail
	<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.6</i>	Kunstpädagogische Forschung	2	2er-Skala pass/fail

Im *Grundstudium* wird ausgehend von bildnerischen Denk- und Handlungsweisen an das Lehren und Lernen im Schulfach Bildnerisches Gestalten herangeführt und es werden kunstdidaktische Grundlagen vermittelt. Die Studierenden setzen sich mit aktuellen Fachpositionen auseinander und reflektieren eigene schul- und berufsbiographische Erfahrungen. Davon ausgehend wird erarbeitet und reflektiert, wie ästhetische Lernprozesse fachdidaktisch und fachlich begründet initiiert, begleitet und beurteilt werden können.

Im *Hauptstudium* werden die Grundlagen erweitert und kunstdidaktische Schwerpunkte behandelt: Das Gestalten mit digitalen Medien erfordert besondere Methoden und Konzepte und ist in einem zeitgemäßen Unterricht im Fach Bildnerisches Gestalten ein grundlegender Bestandteil künstlerischer Auseinandersetzung. Damit verbunden ist die fachspezifische Aufgabenkultur. Die Studierenden setzen sich damit auseinander, wie Aufgaben Lehr- und Lernprozesse in Produktion und Rezeption ausgelöst und strukturiert werden können. Der Umgang mit Bildern im Unterricht verlangt nach geeigneten didaktisch-methodischen Zugangsweisen, um die Lernenden in ihren Bildkompetenzen zu fördern. Dies erfordert die Kenntnis geeigneter Vermittlungsmethoden für den Unterricht im Schulfach Bildnerisches Gestalten. Einen differenzierten und analytischen Zugang zu eigenen und fremden Lehr- und Lernprozessen erwerben die Studierenden im Kontext kunstpädagogischer Forschung.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) im Bachelorstudium

Die *Individuellen Arbeitsleistungen* sind eigenständige Prüfungsleistungen, die benotet werden. Die folgenden drei *individuellen Arbeitsleistungen* sind im Bachelorstudium zu absolvieren:

Bachelorstudium	ECTS	Bewertung
<i>IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1A</i>	3	6er-Skala
<i>IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1A</i>	3	6er-Skala
<i>IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1B</i>	3	6er-Skala

Die *Individuelle Arbeitsleistung* in der Fachdidaktik (FDBG1A) wird mit einer schriftlichen Hausarbeit zu einer fachdidaktischen Fragestellung erbracht. In den fachwissenschaftlichen Studien sind nach dem Grundstudium eine Mappenprüfung (FWBG1A) und nach dem Hauptstudium ein künstlerisches Projekt (FWBG1B) zu absolvieren.

Weitere Hinweise finden Sie im [Studienreglement](#) und in den [Studienplänen](#).

Fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studienbereiche im Masterstudium

Die **Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten** des integrierten Studiengangs im Masterstudium umfasst die Module FWBG 2.1 bis FWBG 2.3.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.1</i>	Multimediale Zugänge in Bild und Kunst	2	2er-Skala pass/fail
<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.2</i>	Mehrperspektivität	2	2er-Skala pass/fail
<i>Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.3</i>	Vertiefung künstlerisch-kreativer Denk- und Handlungsweisen	2	2er-Skala pass/fail

Die Studierenden vertiefen ihre fachwissenschaftlichen Kompetenzen und erweitern diese im Sinne eines gegenwärtigen spartenübergreifenden Kunstbegriffs.

Die Studierenden erarbeiten verschiedene Inhalte multimedialen Gestaltens und erarbeiten sich unterschiedliche Zugänge. Multimediales Gestalten kombiniert verschiedene, meist digitale Medien. Ein mehrperspektivisches und forschendes Vorgehen ist ein kunststeigenes Prinzip, das in der ästhetischen Forschung auf der Zielstufe seine Anwendung findet. In fachlichen und interdisziplinären Bezügen lernen die Studierenden vielfältige künstlerische Zugangsweisen kennen und lernen Themen gestaltungspraktisch zu recherchieren und sich anzueignen. In einer projektbezogenen Auseinandersetzung mit künstlerisch-kreativen Denk- und Handlungsweisen vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen und entfalten ihre Kreativität.

Die **Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten** im Masterstudium des integrierten Studiengangs umfasst die Module FDBG 2.1 bis FDBG 2.3.

Modul	Kurztitel	ECTS	Bewertung
<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.1</i>	Das künstlerische Projekt im Schulfach Bildnerisches Gestalten	2	2er-Skala pass/fail
<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.2</i>	Forschungsatelier Bild und Kunst	2	2er-Skala pass/fail
<i>Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.3</i>	Bildungsprozesse im Kontext von Bild und Kunst	2	2er-Skala pass/fail

Die Studierenden vertiefen ihre fachdidaktischen Kompetenzen und erweitern diese im Kontext aktueller Entwicklungen in Kunst und Kultur. Künstlerische Projektarbeit sowie Bildungsprozesse werden für den Fachunterricht Bildnerisches Gestalten näher untersucht. Die Studierenden werden an fachdidaktische angewandte Forschungen herangeführt und erarbeiten sich eine forschende Haltung.

Individuelle Arbeitsleistung (IAL) im Masterstudium

Die *Individuellen Arbeitsleistungen* sind eigenständige Prüfungsleistungen, die benotet werden. Die folgenden *individuellen Arbeitsleistungen* sind im Masterstudium zu absolvieren:

Masterstudium	ECTS	Bewertung
<i>IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2A</i>	3	6er-Skala
<i>IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2A</i>	3	6er-Skala

Im Masterstudium ist die *Individuelle Arbeitsleistung* in der Fachdidaktik (FDBG2A) eine mündliche Prüfung mit Präsentation, in der Fachwissenschaft ein weiteres künstlerisches Projekt mit Abschlussausstellung (FWBG2A).

Weitere Hinweise finden Sie im [Studienreglement](#) und in den [Studienplänen](#).

Masterarbeiten

Die Masterarbeit kann im Bereich Erziehungswissenschaften oder Fachdidaktik eines Studienfachs verfasst werden. Sie muss sich auf berufsrelevante Forschungsfragen beziehen.

Für Studierende, welche Bild & Kunst *und* ein Integrationsfach (Natur und Technik oder Räume, Zeiten, Gesellschaften) studieren, gelten zusätzliche Bedingungen in der Themenwahl der Masterarbeit. Entsprechende Hinweise entnehmen Sie bitte dem [Studienreglement](#) bzw. den Ausführungsbestimmungen für Masterarbeiten.

Berufspraxis

Zu den auf das Studienfach Bild & Kunst bezogenen berufspraktischen Studien finden Sie die entsprechenden Informationen im Porträt der [Berufspraktischen Studien Sekundarstufe I](#).

Studienvarianten

Neben dem oben beschriebenen integrierten Studiengang gibt es weitere Wege, um den Master Sekundarstufe I zu erreichen. Je nach Vorbildung bieten wir spezifische Studiengänge an:

- 1. Konsekutiver Studiengang:** Der Eintritt in den Masterstudiengang erfolgt in der Regel über einen
 - Bachelor-Abschluss einer Universität oder einer spezialisierten Fachhochschule in *zwei* Unterrichtsfächern. Studierende mit diesem Abschluss absolvieren die Fachdidaktiken der entsprechenden Fächer. Umfang des Studiums insgesamt 120 ECTS-Punkte.
 - Bachelor-Abschluss einer Universität oder einer spezialisierten Fachhochschule in *einem* Unterrichtsfach. Mit diesem Abschluss müssen Studierende die Fachdidaktiken zweier Studienfächer absolvieren. Im zweiten Studienfach ohne Bachelorabschluss absolvieren sie zusätzliche fachwissenschaftliche Auflagen von max. 22 ECTS-Punkten. Studienumfang je nach Anrechnung und Auflagen insgesamt 120 bis 142 ECTS-Punkte.
 - Studierenden mit einem EDK-anerkannten Lehrdiplom für Maturitätsschulen werden standardisierte weitreichende Anrechnungen gesprochen. Sie absolvieren jeweils die Fachdidaktik des entsprechenden Faches. Der Studienumfang umfasst ca. 60 ECTS-Punkte (je nach Anrechnung), wenn beide Fächer auf der Sekundarstufe I studierbar sind, oder ca. 90 ECTS-Punkte, wenn nur ein Fach auf der Sekundarstufe I studierbar ist und ein neues zusätzliches Fach gewählt wird.
- 2. Stufenerweiterung Sek I:** Der Eintritt in den Masterstudiengang erfolgt in der Regel über den Nachweis eines von der EDK-anerkannten Lehrdiploms für die Vorschul- und Primarstufe oder für die Primarstufe. Hier beträgt der Studienumfang insgesamt 120 ECTS-Punkte.
- 3. Facherweiterung Sek I:** Der Eintritt erfolgt über ein EDK-anerkanntes Lehrdiplom für die Sekundarstufe I. Mit der Facherweiterung wird zusätzlich die Lehrbefähigung im Schulfach *Bildnerisches Gestalten* erlangt. Der Studienumfang beläuft sich auf insgesamt 39 ECTS-Punkte.

Nähere Informationen entnehmen Sie dem [Studienreglement](#) und den [Studienplänen](#).

In der Tabelle sind die zu absolvierenden Module der entsprechenden Studienvarianten angekreuzt.

Modul	ECTS	1. Konsekutiver Studiengang				2. Stufen- erweiterung	3. Fach- erweiterung
		BA- Abschluss 1 Fach ¹	BA- Abschluss 2 Fächer	Lehrdiplom für Maturitäts- schulen 1 Fach ²	Lehrdiplom für Maturitäts- schulen 2 Fächer ²	Lehrdiplom für die Vorschul- /Unterstufe oder Primarstufe	Lehrdiplom Sekundar- stufe I
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.1	2	X	X	X	X	X	X
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.2	2	X	X	X	X	X	X
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.3	2					X	X
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.4	2	X	X	X	X	X	X
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.5	2					X	X
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1.6	2	X	X	X	X	X	X
IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 1A	3	X	X	X	X	X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.1	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.2	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.3	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.4	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.5	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.6	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.7	2					X	X
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1.8	2					X	X
IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1A	3					X	X
IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 1B	3					X	X
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.1	2						
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.2	2						
Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2.3	2						
IAL Fachdidaktik Bildnerisches Gestalten 2A	3						
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.1	2						
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.2	2						
Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2.3	2						
IAL Fachwissenschaft Bildnerisches Gestalten 2A	3						

¹ Bei der Zulassung zum Studiengang werden individuelle Auflagen für den fachwissenschaftlichen Teil der Ausbildung verfügt

² Es erfolgen standardisierte Anrechnungen bei einem Lehrdiplom für Maturitätsschulen.

Studienort

Studiengang	Muttenz	Windisch
Bachelor	X	X
Master integriert (Vertiefung)		X
Master konsekutiv	X	X
Stufenerweiterung Sek I mit Lehrdiplom für die Vorschul- und Primarstufe oder die Primarstufe	X	X
Facherweiterung Sek I	X	X

Allgemeine Informationen

[Studiengänge Sekundarstufe I](#)

Zulassung

Informationen zur Zulassung zum Studium finden Sie im [Studienreglement](#)

Anmeldung

[Anmeldung](#) zum Studiengang Sekundarstufe I

Mit Login

[Studierenden-Portal](#)

[Praxis Portal](#)

Kontakt

Prof. Dr. Nicole Berner
Leiterin der Professur für Didaktik in Kunst & Design

Pädagogische Hochschule FHNW
Institut Sekundarstufe I und II
Bahnhofstr. 6
5210 Brugg-Windisch

nicole.berner@fhnw.ch
[Professur für Didaktik in Kunst & Design](#)

Bitte beachten Sie, dass das vorliegende Fachporträt eine Informationsschrift und kein rechtlich verbindliches Dokument ist.